

37 – Wie man Vokabeln gut lernen kann

Ziel: Vorschläge, wie man Flüchtlinge beim Erlernen und der Verwendung neuer Vokabeln sowie bei der Reflexion ihrer Lernfortschritte unterstützen kann

Menschen bevorzugen unterschiedliche Lernmethoden (siehe auch Einheit 14 – *Heterogene Lerngruppen*). Deshalb ist es wichtig, Flüchtlingen verschiedene Wege zum Erlernen der Zielsprache aufzuzeigen. Diese Einheit beschreibt einige Möglichkeiten, wie Flüchtlinge einen Bestand an neuen Vokabeln aufbauen und diesen als Hilfe nützen können, um neue Wörter und Wendungen zu üben.

Vokabellernen

Materialien

- zwischen fünf und zehn Wörter/Ausdrücke, z. B. vom letzten Treffen/Monat/der letzten Woche oder über ein bestimmtes Thema (z. B. Nahrung, Gesundheit etc.): Vokabelkarten, Notizbücher
- weiteres Lernmaterial, z. B. Texte, Notizen etc.
- Vorlage (siehe unten)

Ziele

- Vokabeln in der neuen Sprache erkennen
- Vokabeln wiederholen
- Notizen so strukturieren, dass sie auch außerhalb der Lernsituation nützlich sind

Beschreibung

Die Flüchtlinge notieren neue Wörter/Wendungen und kennzeichnen dann mit einem Häkchen ✓, wie sie sich den Ausdruck gemerkt bzw. ihn verwendet haben.

In der Gruppe:

- A. Machen Sie die Ausdrücke sichtbar, z. B. indem Sie Poster oder Bilder mit den betreffenden Wörtern gestalten oder sie auf Karten schreiben.
- B. Jedes Mal, wenn Flüchtlinge das Wort/den Ausdruck hören, lesen oder selbst verwenden, fügen sie ein kleines Zeichen hinzu (ein Sternchen, Smiley oder einen bunten Punkt). Auf diese Weise wird sichtbar gemacht, wie oft bestimmte Wörter oder Ausdrücke verwendet und wie sie Teil des alltäglichen Sprachgebrauchs werden.

Nächste Schritte

- Wiederholen Sie die Wörter/Wendungen.
- Ermutigen Sie die Flüchtlinge dazu, Klebezettel, Karten, Apps zum Vokabellernen und Ähnliches zur Unterstützung zu verwenden.
- Denken Sie daran, dass das Erlernen neuer Wörter Zeit braucht und dass es äußerst wichtig ist, Möglichkeiten zu schaffen, die neuen Vokabeln zu verwenden.

Eine persönliche Vokabelsammlung erstellen

Mit Hilfe eines Notizbuches

Viele Menschen, die eine neue Sprache lernen, sammeln Vokabular in einer Liste oder einem Notizbuch. Da die Anzahl an Wörtern, Wendungen und Ausdrücken, auf die man stößt, meist rasant wächst, ist es wichtig, die Vokabelsammlung von Beginn an gut zu strukturieren. Es ist außerdem motivierend zu sehen, wie schnell der Fundus an Vokabular wächst.

Ein Notizbuch lässt sich zum Beispiel nach Szenario oder Thema ordnen. Dabei werden alle Wörter, die mit diesem Thema zu tun haben, an derselben Stelle aufgeschrieben. Jede Seite im Notizbuch sollte so geteilt sein, dass die Flüchtlinge zusätzliche Informationen hinzufügen können. Für diesen Zweck eignen sich Schnellhefter besonders gut, da sie flexibler sind. So können Seiten entfernt werden, wenn die Flüchtlinge sich die Vokabeln bereits gut eingeprägt haben, oder zusätzliche Seiten hinzugefügt werden.




Beispiel:

Thema:		
Wort oder Wendung	In meiner Sprache	Wo kann ich dieses Wort/diese Phrase verwenden

Mit Hilfe von Tabellen, um neue Vokabeln aufzuzeichnen, zu wiederholen und zu reflektieren

Im Folgenden finden Sie eine Beispieltabelle, die man kopieren und in einem Schnellhefter ablegen kann. Vokabeln für ein bestimmtes Szenario, Thema oder einen bestimmten Zweck sollten in diesem Schnellhefter geordnet werden, sodass sie leicht zugänglich sind. Wenn Flüchtlinge diese Tabelle von Zeit zu Zeit nachschlagen, können sie ihre Fortschritte bei der Verwendung einzelner Vokabeln aufzeichnen, bis sie sich diese sicher gemerkt haben. Im nachfolgenden Beispiel werden ein oder mehrere Häkchen (✓) dazu verwendet, diesen sukzessiven Lernprozess zu illustrieren. Jedes Mal, wenn Flüchtlinge die Wörter wiederholen, kennzeichnen sie mit einem Häkchen, wie die Vokabel verwendet wurde und wie gut sie sich daran erinnern bzw. sie verwenden konnten.

Haken Sie den Ausdruck ab (✓ oder ✓✓ oder ✓✓✓ etc.) oder notieren Sie das Datum/den Kontext.

Wort/Ausdruck	In einem Gespräch/Schild/einer Fernsehsendung/SMS erkannt	Sich ohne Hilfe von Vokabelkarten, Notizen etc. an die Bedeutung erinnert	Sich daran erinnert, wie man das in der neuen Sprache sagt*	Selbst verwendet: mündlich/schriftlich*	
Guten Morgen!	✓✓	✓✓✓✓	✓✓	✓	
Stundenplan	✓✓	✓✓	brauche ich nicht	brauche ich nicht	
Bus	✓				
Fahrkarte	✓				

* möglicherweise nicht bei allen Ausdrücken notwendig.

Mit Hilfe von Vokabelkarten

Oft werden auch Karten verwendet, um neue Wörter und Informationen im Gedächtnis zu speichern. Dazu bieten sich Karteikarten oder selbstgemachte Karten aus geschnittenem Karton an. Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie Flüchtlinge Karten dazu verwenden können, ihre Fortschritte beim Vokabellernen aufzuzeichnen.

Methode

Schreiben Sie nur ein Wort oder einen Ausdruck auf jede Karte.

Verwenden Sie die Rückseite der Karte, um den Ausdruck in eine oder mehrere andere Sprache(n) zu übersetzen.

Flüchtlinge können kleine Rechtecke oder Kästchen auf den oberen Rand der Karte zeichnen. Diese Kästchen können wie folgt verwendet werden:

1. Haken Sie das erste Kästchen ab, wenn Sie ein Wort zum ersten Mal wiedererkennen (in einem Gespräch, einem Text, auf einem Schild etc.).
2. Haken Sie das zweite Kästchen jedes Mal ab, wenn Sie sich unabhängig vom Kontext an die Bedeutung eines Wortes erinnern (z. B. anhand der Vokabelkarte).
3. Haken Sie das dritte Kästchen jedes Mal ab, wenn Sie sich an das Wort erinnern, ohne einen Blick auf die Karte zu werfen.*
4. Haken Sie das vierte Kästchen jedes Mal ab, wenn Sie das Wort oder die Phrase mündlich oder schriftlich verwenden.*
5. Haken Sie das ☺-Kästchen ab, wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie das Wort/den Ausdruck kennen und verwenden können.

Sie können diese Vorlage ausdrucken oder auch Ihre eigenen Karten gestalten.

* möglicherweise nicht bei allen Ausdrücken notwendig.

Beispiel:

Ein Flüchtling wurde ärztlich behandelt. Dadurch sind ihm die Wörter „Arzt“ und „Ärztin“ mittlerweile vertraut und er erkennt sie, wenn er sie hört.

Er hat auch das Wort „Rezept“ gelernt, hat aber noch Schwierigkeiten, es sich zu merken. Er erkennt es, wenn medizinisches oder Pflegepersonal es zu ihm sagen und ihm ein Rezept aushändigen.

Er kennt das Wort „Apotheke“, weil in seinem Heimatland ein ähnliches Wort dafür verwendet wird.

✓	✓	✓		😊	✓				😊	✓	✓	✓	✓	✓😊
Arzt/Ärztin					Rezept					Apotheke				
				😊					😊					😊
				😊					😊					😊